

### BEZEICHNUNG

## Gäste im Werkstattbereich

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für den Menschen

- Erfassen von Kleidung und Haaren durch Maschinen
- Einzugsgefahr in Maschinen
- Augenverletzungen durch Späneflug und ggf. Kühlmittel.
- Gehörschäden durch hohe Lärmpegel.
- Verletzungen durch herumschleudernde Werkstücke oder weg fliegende Teile.
- Fußverletzungen durch herabfallende Werkstücke.
- Einatmen von Schleifstaub.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



#### Organisatorische Schutzmaßnahmen

- Maschinen dürfen nur durch Mitarbeiter der Werkstatt bedient werden.
- Beachten Sie die in Ihrem Arbeitsbereich gegebenen Anweisungen. Hierzu gehören auch Aushänge und Verbots-, Warn-, Gebots- und Hinweisschilder.
- Greifen Sie nicht am laufenden Werkzeug vorbei.



#### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Eng anliegende Kleidung tragen; Pullover und Kittel sind nicht geeignet. Keinen Schal tragen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille gegen Späneflug.
- Bei Lärm Gehörschutz benutzen.
- Lange Haare durch Haarnetz oder Mütze verdecken.



### VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE - NOTRUF

Notruf

**112**

#### Unfall

- Notruf tätigen.
- Unfallstelle absichern.
- Gastgeber informieren.



## Erste Hilfe

- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Ausgebildete Ersthelfer hinzuziehen: siehe Aushang zur Ersten Hilfe.
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen.
- Bei größeren Verletzungen ist ein Durchgangsarzt aufzusuchen (siehe Info „Erste Hilfe“) bzw. über Tel. 112 der Notarzt zu benachrichtigen.
- Gastgeber informieren.



## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

### Gesundheitliche Folgen

- Schnittverletzungen
- Quetschungen
- Brandwunden
- Gehörschäden
- Atemwegserkrankungen

### Rechtliche Folgen

Betriebsanweisungen sind verbindlich und stellen eine schriftliche Arbeitsschutzanweisung an die Beschäftigten dar. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann arbeitsrechtliche und juristische Folgen haben.